

Dolinen in der Gemeinde Beratzhausen (Landkreis Regensburg, Regierungsbezirk Oberpfalz) Sachstand DKN vom 31.05.2010

Inhalt

- 1 Dolinenbegriff, -kataster, -vorkataster**
- 2 Politische Zugehörigkeit**
(Übersicht 1: Lageplan)
- 3 Geographischer Überblick**
- 4 Geologischer Überblick**
 - 4.1 Einstufung in die Karstgebiete Fränkische Alb
 - 4.2 Einstufung in die geologischen Raumeinheiten Bayerns
- 5 Gemeindebeschreibung**
- 6 Erfassungsstand**
- 7 Dolinenlage** (im oder außerhalb Wald)
- 8 Dolinenzustand** (ungestört, gestört, verfüllt)
 - 8.1 Dolinenzustand in Wäldern
 - 8.2 Dolinenzustand außerhalb von Wäldern
- 9 Dolinen als/mit Höhlen**
- 10 Dolinendimensionen**
 - 10.1 Längenverteilung (Anzahl, Prozentanteil)
 - 10.2 Dolinendurchschnittslänge, Dolinendichte
 - 10.3 Dolinen > 50 m Durchmesser
- 11 Rezente Dolineneinbrüche**
- 12 Ponordolinen**
- 13 Fundstellen**

1 Dolinenbegriff, -kataster, -vorkataster

Für das Dolinenkataster Nordbayern (DKN) wird der Begriff „Doline“ als Überbegriff für die Karsthohlformen Lösungs-, Alluvial-, Subsidenz-, Einsturzdoline, Erdfall und Karstschlot verwendet, sie ist im DKN-Arbeitsgebiet (Nordbayern = alle Gebiete nördlich der Donau und die Ausläufer der Südlichen Frankenalb südlich und östlich der Donau) verwendet.

Beim DKN werden alle einlaufenden Dolinenmeldungen gesichtet, ggf. mit einer DKN-Katasternummer versehen (TK25/D..., z. B. 6435/D011) und in einer Accessdatenbank verwaltet. Derzeit sind dort für das gesamte Arbeitsgebiet 5836 Objekte erfasst, hiervon sind 25 Objekte im Verwaltungsgebiet der Gemeinde Beratzhausen (nordwestlicher Bereich Landkreis Regensburg, siehe Übersicht 1) vertreten.

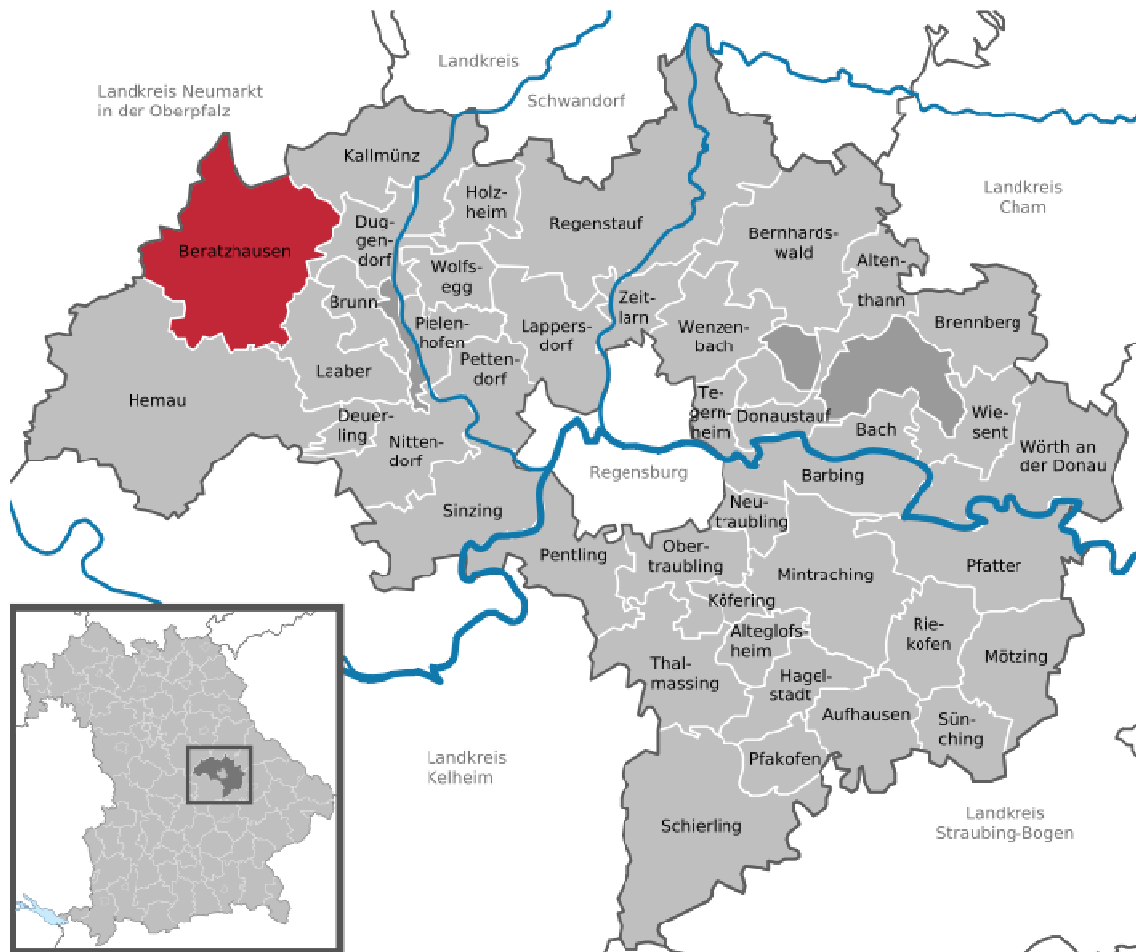
Zusätzlich wurden von mir die in den topographischen Karten M 1:25 000 (TK25) zu findenden Dolinensignaturen (meist braunes Sternchen) vorläufig als „1 Objekt“ erfasst (Koordinaten, Lage, Karstgebiet, Bezirk, Landkreis, Gemeinde) und in die Datenbank Dolinenvorkataster (V-DKN) aufgenommen. Nach endgültiger Aufnahme eines Objektes im DKN wird dieses aus dem V-DKN wieder gelöscht. Im V-DKN sind für die Gemeinde Beratzhausen noch 60 Objekte erfasst.

Pfad: http://www.dk-nordbayern.de/pdf/auswertungen_gemeinde_beratzhausen.pdf

Zu den 25 Objekten im DKN und 60 Objekten im V-DKN sind nachfolgend zusammenfassende Informationen aufgezeigt.

2 Politische Zugehörigkeit

Der Markt Beratzhausen ist eine von 52 Gemeinden (41 Gemeinden, 8 Märkte, 3 Städte und 3 gemeindefreie Gebiete) des Landkreises Regensburg (Regierungsbezirk Oberpfalz).



(Quelle: <http://de.wikipedia.org/wiki/Beratzhausen>)

Übersicht 1: Lage Gemeinde Beratzhausen im Landkreis Regensburg (OPf.)

3 Geographischer Überblick

Das Gebiet der Gemeinde Beratzhausen (Gesamtfläche 72,53 km²) ist auf den 4 folgenden Topographischen Karten 1 : 25 000 (TK25) vertreten, hierzu sind dem DKN bisher 25 Dolinen und dem V-DKN 60 Dolinensignaturen bekannt.

Pfad: http://www.dk-nordbayern.de/pdf/auswertungen_gemeinde_beratzhausen.pdf

TK25-Nr.	TK25-Name	Lage auf TK25	Anteil Gemeindefläche (km ² /%)	Erfasste Dolinen im DKN/V-DKN
6836	Parsberg	Südostecke	36,26/50	6/0
6837	Kallmünz	Südwestecke	21,76/30	19/52
6936	Hemau	Nordostecke	10,88/15	0/0
6937	Laaber	Nordwestecke	3,63/5	0/8

Die Schwarze Laaber fließt (auf TK 6836) im nordwestlichen Bereich bei Paxmühle in das Gemeindegebiet ein und durchfließt den westlichen Gemeindebereich (auf den TK 6836, TK 6936, TK 6937) in südöstlicher Richtung und verlässt die Gemeinde südlich von Glasmühle (Gewässerfolge: Schwarze Laaber – Donau). Weitere nennenswerte Fließgewässer sind nicht vorhanden.

4 Geologischer Überblick

4.1 Gebietseinstufung in die Karstgebietseinteilung Fränkische Alb – A bis M - nach CRAMER

Gemäß der bereits 1927 (von Cramer) für die Höhlenregistrierung vorgenommenen Unterteilung der gesamten Frankenalb (Karstgebiete A - M) ist das Gemeindegebiet den Karstgebieten F-Velburg (links der Laaber) und H-Hemau (rechts der Laaber) zuzuordnen

Gemäß der bereits 1927 für eine erste „Höhlenregistratur des fränkischen Karstes“ geschaffenen Unterteilung der gesamten Frankenalb (CRAMER 1928) in zwölf Karstgebiete ist das - **Karstgebiet F-Velburg** - im südöstlichen Bereich (zwischen Lauterach, Naab und Schwarzer Laaber) zu finden und umfasst mit ca. 620 km² etwa 9,75 % der Gesamtfläche der Frankenalb (6360 km²).

Seine **Grenzen** sind im Norden das Gebiet E-Alfeld [die Urtalungen Lengenthal-Sindlbach und Oberried-Lauterhofen, von dort das Lauterachtal bis Schmidmühlen], im Westen der Albrand, im Süden das Tal der Schwarzen Laaber bis zur Donau [Grenze zum Karstgebiet H-Hemau], im Osten das Vilstal von Schmidmühlen bis Kallmünz [Grenze zum Karstgebiet G-Burglengenfeld], anschließend das Naabtal bis zur Donau in Kallmünz [Grenze zum Karstgebiet G-Burglengenfeld] (HUBER, S. 71).

Gemäß der bereits 1927 für eine erste „Höhlenregistratur des fränkischen Karstes“ geschaffenen Unterteilung der gesamten Frankenalb (CRAMER 1928) in zwölf Karstgebiete liegt das - **Karstgebiet H-Hemau** - im südöstlichen Teil (zwischen Schwarzer Laaber und Altmühl) und umfasst mit ca. 720 km² etwa 11,32 % der Gesamtfläche der Frankenalb (6360 km²).

Seine **Grenzen** sind im Osten und Norden das Gebiet F-Velburg [Schwarze Laaber], im Westen das Sulztal bis Beilngries, im Süden das Altmühltal von Beilngries bis Kelheim [Grenze zum Karstgebiet J-Altmanstein], und anschließend das Donautal bis Sinzing (HUBER, S. 70).

4.2 Gebietseinstufung in die Geologischen Raumeinheiten nach BLU

Gemäß der Einteilung des Bayerischen Landesamtes für Umwelt teilt die Schwarze Laaber im Gemeindegebiet die Frankenalb in die Geologischen Räume Mittlere Frankenalb (links der Laaber) und Südliche Frankenalb (rechts der Laaber).

5 Gemeindebeschreibung

Das Gemeindegebiet umfasst eine Gesamtfläche von 72,53 Quadratkilometer und wird von 5621 Bürgern an 56 Orten (Stadt, Dörfer, Weiler, Einödhöfe) bewohnt (77,5 Einwohner/km²).

6 Erfassungsstand

Im Jahr 2007 wurden viele der in die entsprechenden TK25 eingezeichneten Objekte durch den DKN-Katasterführer [Klann] aufgesucht und dem DKN gemeldet.
Zum 31.05.2010 waren im DKN 25 Objekte erfasst.

7 Dolinenlage (im oder außerhalb Wald)

38,38 % des Gemeindegebietes (27,84 km²) umfassen Wald.
Von den erfassten 25 Objekten liegen 8 Objekte (32,00 %) im Wald und 17 Objekte (68,00 %) außerhalb von Wald

8 Dolinenzustand (ungestört, gestört, verfüllt)

Von den erfassten 25 Objekten sind 11 Objekte ungestört, 2 Objekte vermutlich gestört und 12 Objekte verfüllt.

8.1 Dolinenzustand in Wäldern

8 der 25 erfassten Objekte befinden sich in Wäldern, hiervon sind
- 6 Objekte ungestört (75,00 %) und
- 2 Objekte verändert (25,00 %).

8.2 Dolinenzustand außerhalb von Wäldern

17 der 25 erfassten Objekte befinden sich außerhalb von Wäldern, hiervon sind
- 5 Objekte ungestört (29,41 %) und
- 12 Objekte verfüllt (70,59 %).

9 Dolinen als/mit Höhlen

Definitionsgemäß (Festlegung für den Dolinenkataster) werden auch Höhlen als Dolinen (Schächte, Deckeneinstürze) im DKN erfasst.

Derzeit sind im DKN für die Gemeinde Beratzhausen keine Höhlen mit Höhlenkaternummern des Höhlenkaters Fränkische Alb erfasst.

10 Dolinendimensionen

Pfad: http://www.dk-nordbayern.de/pdf/auswertungen_gemeinde_beratzhausen.pdf

6 m bis 60 m Länge

10.1 Längenverteilung (Anzahl, Prozentanteil)

- 12 Objekte ohne Längenangaben (nicht gemeldet oder Objekte verfüllt) (48,00 %)
- 6 Objekte < 20 m (24,00 %)
- 11 Objekte < 50 m (44,00 %) und
- 2 Objekte 50 m und > 50 m (8,00 %).

10.2 Dolinendurchschnittslänge, Dolinendichte

Gemeindefläche:	72,53 km ² (27,84 km ² Wald, 44,69 km ² Sonstige Flächen)
Karstfläche:	72,53 km ² (70 % Mittlere Frankenalb, 30 % Südliche Frankenalb)
Erfasste Dolinen DKN:	25 (8 Objekte im Wald, 17 Objekte außerhalb Wald)
Erfasste Dolinen V-DKN	(60 Objekte im Wald)
Erfasste Dolinen mit Längen:	13
Dolinengesamtlänge:	309 m (594,2 m bei Hochrechnung auf alle 25 Objekte)
Dolinendurchschnittslänge:	23,8 m
Dolinendichte Gesamtfläche:	0,34 Dolinen/km ² (bezogen 25 Objekte DKN)
Dolinendichte Gesamtfläche:	1,17 Dolinen/km ² (bezogen 25 Objekte DKN + 60 Objekte V-DKN)
Dolinendichte Waldflächen:	0,29 Dolinen/km ² (bezogen auf 8 Objekte DKN)
Dolinendichte Waldflächen:	2,44 Dolinen/km ² (bezogen auf 8 Obj. DKN + 60 Obj. V-DKN)
Dolinendichte Sonstige Flächen:	0,38 Dolinen/km ² (bezogen auf 17 Objekte DKN)

10.3 Dolinen mit Dolinendurchmesser 50 m und > 50 m

Dem DKN wurden 2 Objekte mit einem Dolinendurchmesser vom 50 m und > 50 m gemeldet; diese weisen Längen von jeweils 60 m auf.

11 Rezente Dolineneinbrüche

Dem DKN wurden bisher keine rezenten Dolineneinbrüche gemeldet.

12 Ponordolinen

Vom Dolinenregistrierer [Klann] wurden bisher 3 Objekte als Ponordolinen gemeldet, diese weisen Dolinendurchmesser von 15 m bis 60 m auf.

13 Fundstellen

Fundstellen - [Code-DKN-Literatursammlung]

DOLINENKATASTER NORDBAYERN: - www.dk-nordbayern.de; [Katasterführung: Klann, E.; Pruppach] - [8.4.01/001]

Pfad: http://www.dk-nordbayern.de/pdf/auswertungen_gemeinde_beratzhausen.pdf



Home > Katasterauswertungen > Berichte zu den Dolinen der Gemeinden > Gemeinde Beratzhausen

<http://de.wikipedia.org/wiki/Beratzhausen> [Daten/Lage Markt Beratzhausen]

http://de.wikipedia.org/wiki/Landkreis_Regensburg [Landkreis Regensburg und zugehörige Gemeinden]

<http://www.baylink.de/bayern/5/50/982/index.html> [Infos, Daten und Fakten über Beratzhausen]

<http://www.beratzhausen.com> [Homepage Markt Beratzhausen]

<http://www.bis.bayern.de/bis/initParams.do> [GeoFachdatenatlas Bayerisches Landesamt für Umwelt (Markt Beratzhausen im Bodeninformationssystem Bayern)]

<http://www.dk-nordbayern.de/index.php?main=dolinen&over=1> [Arbeitsgebiet DKN]

HUBER, F. (1959): Das „Höhlenkataster Fränkische Alb“ : Geschichte - Anlage - Bedeutung - Stand. In: Geol. Blätter NO-Bayern, Bd. 9, H.2, S. 68 –81; Erlangen.- [2.4.03/009]

KLANN, E. (2010): Dolinen der Erfassungsgebiete Nordbayerns : Zusammenfassung Gemeinden im Landkreis Regensburg (Opf.), (Stand 31.05.2010). -

In: http://www.dk-nordbayern.de/pdf/auswertungen_gemeinden_zusammenfassungen_r.pdf)

(es ist beabsichtigt den Bericht jährlich fortzuschreiben).

Ernst Klann
Pruppach 5
92275 Hirschbach

Pfad: http://www.dk-nordbayern.de/pdf/auswertungen_gemeinde_beratzhausen.pdf

